



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad
Laboe (LABOE/FA/01/2015) vom 18.02.2015

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Rolf Strohmeyer

Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

als Vertreter für Frau Nowack

Herr Horst Etmanski

als Vertreter für Herrn Erdmann

Herr Walter Kreft

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Stephan Matthiesen

Herr Michael Meggle

als Vertreter für Herrn Mai

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Rudolf Wimber

Frau Margit Wunderlich

Bürgermeister

Herr Walter Riecken

Gäste

Frau Wiebke Eschenlauer

Gemeindevertreterin

Frau Annette Kleinfeld

Gemeindevertreterin

Herr Martin Opp

Gemeindevertreter

Herr Ulrich Schaefer

Gemeindevertreter

Herr Lars Riemenschneider

Herr Bellstedt, AWO

Frau Kuhn, AWO

7 Bürgerinnen und Bürger

Presse

Frau Astrid Schmidt

Frau Philine Stoltenberg

Amtsleiter

Herr Sönke Körber

Protokollführer

Herr Uwe Jürß

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:34 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Tagesordnung; evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 27.11.2014
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Genehmigung der im 2. Halbjahr 2014 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben LABOE/BV/844/2015
8. Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe (ZwStSa 2009) LABOE/BV/842/2015
9. Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe (HundeStSa 2010) LABOE/BV/843/2015
10. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 für den Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/846/2015
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/822/2014/1
12. Bekanntgaben und Anfragen

- nichtöffentliche Sitzung -

13. Mitteilungen des Vorsitzenden
14. Mitteilungen des Bürgermeisters
15. Vertragsangelegenheiten
- 15.1. Neubau und Vertragsverlängerung Kiosk am U-Boot LABOE/BV/845/2015
- 15.2. AWO-Gebäude LABOE/BV/853/2015
- 15.3. Erbbaurechtsvertrag Rosengarten
16. Stundung von Steuerforderungen LABOE/BV/850/2015
17. Stundung von Steuerforderungen LABOE/BV/851/2015
18. Stundung von Steuerforderungen LABOE/BV/852/2015
19. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Strohmeyer, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung; evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Es ergeht sodann folgender

Beschluss:

Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 13 – 19 werden nichtöffentlich behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin stellt fest, dass in der Gemeinde Ostseebad Laboe die Kurabgabe zuletzt im Jahr 2002 von 1,80 EUR auf 2,00 EUR angehoben worden sei. Sie fragt an, ob nunmehr eine Kurabgabebeförderung angedacht sei, ob dabei dann auch das Defizit der Meerwasserschwimmhalle berücksichtigt würde und ob ggf. die Wintermonate in die kurabgabepflichtige Zeit mit einbezogen würden. Nachdem zunächst die von der Bürgerin direkt angesprochenen Ausschussmitglieder ihre Stellungnahme abgegeben haben, merkt Bürgermeister Riecken an, dass eine Kurabgabebeförderung nicht ohne weiteres vollzogen werden könne, sondern dass es hierzu einer differenzierten Abgabekalkulation bedarf. Es sei denkbar, dass die Ermittlung des aktuellen Deckungsbedarfs im Laufe des Jahres vorgenommen werde. Der Amtsdirektor ergänzt, dass die Kalkulation dann durch die Verwaltung des Gemeindebetriebes unter Mithilfe der Amtsverwaltung erfolgen würde.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 27.11.2014

Herr Riecken teilt mit, dass der Ausschuss am 27.11.2014 in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse zu 3 Vertragsangelegenheiten gefasst habe, wobei 2 Sachverhalte heute erneut im nichtöffentlichen Sitzungsteil zur Beratung anstünden. Einwendungen gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

TO-Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Strohmeyer hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Bürgermeisters

- a) Der Bürgermeister berichtet über einen Letter of Intent zur Landeswassergartenschau in der Kieler Förde-Region.

- b) Herr Riecken informiert darüber, dass der Mietvertrag für die Taxizentrale vom bisherigen Betreiber zum 28.02.2015 gekündigt worden war. Es konnte inzwischen ein Nachfolger gefunden werden. Der Mietvertrag sei auch bereits unterzeichnet. Eventuell könnte der Taxibetrieb am 1.3.2015 wieder aufgenommen werden, sofern bis dahin alle Formalitäten erledigt sein sollten.

TO-Punkt 7: Genehmigung der im 2. Halbjahr 2014 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: LABOE/BV/844/2015

Herr Jürß erläutert die Verwaltungsvorlage. Er informiert zugleich darüber, dass 2014 der Haushaltsausgleich herbeigeführt werden konnte. Im Verwaltungshaushalt war dabei allerdings nur eine saldierte Abschlussverbesserung in einer Größenordnung von etwa 2.400,00 EUR zu verzeichnen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die noch genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2014 mit einem Gesamtbetrag von 143.505,64 EUR zu genehmigen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe (ZwStSa 2009)
Vorlage: LABOE/BV/842/2015

Nach Erläuterungen durch Bürgermeister Riecken zum Sachverhalt ergeht folgender

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe (ZwStSa 2009) gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe (HundeStSa 2010)
Vorlage: LABOE/BV/843/2015

Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Satzungsentwurf.

Gegenstand der nachfolgenden Diskussion war sodann u.a. die Frage der Steuerehrlichkeit, wobei der Amtsdirektor anmerkt, dass eine Hundebestandserhebung durch Beschäftigte des Amtes nicht durchgeführt werden könne und seitens des Amtes auch kein privates Unternehmen mit der Überprüfung beauftragt würde. Aus Sicht von Herrn Wimber und Herrn Matthiesen wäre ein Hinweis in „Laboe aktuell“ unter Abdruck eines Hundeanmeldeformulars denkbar.

Herr Leonhardt stellt fest, dass der Satzungsentwurf eine Steuererhöhung für den 1. Hund in Höhe von 20 %, für den 2. Hund und weitere Hunde aber nur in Höhe von 20,-- EUR/Jahr

vorsehe. Er beantragt, die Hundesteuersätze durchgängig um 20 % anzuheben (d.h. auf 120,00 EUR für den 1. Hund, 180,00 EUR für den 2. Hund und 240,00 EUR für jeden weiteren Hund).

Der Ausschussvorsitzende lässt zunächst über den weitergehenden Antrag von Herrn Leonhardt abstimmen. *Dieser Antrag findet bei 3 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen nicht die Zustimmung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.* Sodann wird über den Beschlussvorschlag lt. Verwaltungsvorlage abgestimmt; Hierzu ergeht folgender

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe (HundeStSa 2010) gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 für den Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/846/2015**

Bürgermeister Riecken erläutert die Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Planentwurf (Einsparungen i.H.v. 32.000,00 EUR bei der Meerwasserschwimmhalle, Einplanung von Grunderwerbskosten i.H.v. 250.000,00 EUR im Vermögensplan bei gleichzeitiger Anhebung des Kreditbetrages). Der Werkausschuss habe diesem geänderten Planentwurf zugestimmt.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss führt der Amtsdirektor aus, dass einzelne Positionen des Wirtschaftsplanes bei Bedarf ggf. mit Sperrvermerken versehen werden könnten; Sie müssten dann aber Maßnahme-bezogen sein.

Her Etmanski erklärt, dem Planentwurf nicht zustimmen zu wollen, da Verbesserungen auf der Einnahmeseite fehlen. Auch Herr Leonhardt führt aus, dass er dem Wirtschaftsplan seine Zustimmung versagen werde. Herr Matthiesen schließt sich dem an, da aus seiner Sicht noch zu viele offene Fragen bestünden.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe mit den Anlagen gemäß geändertem Entwurf wie folgt festzustellen.

1.	Es betragen	
1.1.	im Erfolgsplan	
	die Erträge	1.860.300 EUR
	die Aufwendungen	2.503.100 EUR
	der Jahresverlust	642.800 EUR
1.2.	im Vermögensplan	
	die Einzahlungen	1.331.700 EUR
	die Auszahlungen	1.331.700 EUR
2.	Es werden festgesetzt	
2.1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	446.200 EUR

- 2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 89.000 EUR
 2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.000.000 EUR
 2.4. die Gesamtzahl der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Stellen auf 22,76 Stellen

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit findet die vorliegende Entwurfsfassung des Wirtschaftsplanes 2015 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe **nicht** die Zustimmung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

**TO-Punkt 11: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Ostseebad Laboe
 Vorlage: LABOE/BV/822/2014/1**

Amtsdirektor Körber stellt jene Veränderungen, die seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im Entwurf des Gemeindehaushaltes vorgenommen worden sind, im Einzelnen anhand der Verwaltungsvorlage dar.

Auf Nachfrage von Herrn Etmanski erläutert der Bürgermeister, aus welchen Objekten die veranschlagten Verkaufserlöse zu erzielen wären.

Nach weiterer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2015 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß geändertem Entwurf unter Berücksichtigung der vorliegenden Veränderungsliste zu beschließen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit findet die vorliegende, geänderte Entwurfsfassung der Haushaltssatzung 2015 mit den Anlagen **nicht** die Zustimmung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Wimber regt an, sich im laufenden Jahr mit den Möglichkeiten zur Verbesserung der gemeindlichen Finanzsituation zu beschäftigen. Er spricht in diesem Zusammenhang die Erbbauzinsen, Mieten und Pachten an. In einer Auflistung des Innenministeriums würden im Übrigen auch Überlegungen zur Straffung der Ausschussstruktur und zur Höhe der Sitzungsgelder erwähnt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Strohmeyer, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.05 Uhr.

Die anwesenden Gäste verlassen, soweit es sich nicht um Gemeindevertreter/innen handelt, den Sitzungsraum.

gesehen:

Strohmeyer
- Ausschussvorsitzender -
Jürß
- Protokollführer -
Sönke Körber
- Amtsdirektor -